

**Ergebnisnotiz der Ortsbegehung
im Rahmen der Bike+Ride-Offensive**Bahnhof: HoppegartenDatum 11.11.19 Uhrzeit von: 10.30 Uhr bis: Uhr**Teilnehmer (bitte leserlich):**

Projektpartner Kommune:

Steffen Schüteler stefen.schueteler@gemeinde-hoppegarten.de as ks
Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon Unterschrift

Projektpartner Bahnhofsmanagement:

.....
Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon Unterschrift

Projektpartner Projekt B+R-Offensive:

Marco Ladetkin marco.ladetkin@deutschebahn.com Ladetkin
Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon 030-297 6504 Unterschrift

Weitere Teilnehmer/innen (bitte leserlich):

.....
Organisation / Funktion, Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon Unterschrift.....
Organisation / Funktion, Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon Unterschrift.....
Organisation / Funktion, Vorname / Nachname, E-Mail, Telefon Unterschrift

...

DB Station&Service AG
Sitz Berlin
Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 87 691
USt-IdNr. DE 199 861 749

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Martin Seiler

Vorstand:
Bernd Koch,
Vorsitzender

Sven-Uwe Hantel
Andreas Springer

Unser Anliegen:

Inhalt der Ortsbegehung:

Es wurden potentielle Flächen (**siehe Anlage Flächentabelle Lageplan**) für die Aufstellung von Fahrradabstellanlagen besichtigt, um Bügelanlagen, Doppelstockanlagen oder Sammelschließanlagen zu errichten. Betrachtet wurde, sofern vor Ort ersichtlich, insbesondere, dass

- Fluchtwege und Rettungswege nicht betroffen sind,
- Zuwegungen zum Fahrradständer und die Fahrradständer selbst andere Zuwegungen nicht stören,
- keine bekannten Mietverträge oder anderweitige Nutzungen der Aufstellung der Fahrradabstellanlagen entgegenstehen und
- keine Betriebsanlagen von DB S&S betroffen sind (insbesondere Erdkabel).

Folgende Auflagen/Einschränkungen/Vorgaben des Bahnhofsmanagements der DB S&S, anderer DB-Beteiligter oder der Kommune sind gem. der Vor-Ort-Begehung zu beachten (vorbehaltlich späterer Prüfungen):

.....

.....

.....

.....

.....

Das Bahnhofsmanagement der DB S&S erklärt aus derzeitigem Wissen und Gewissen, dass die prinzipiellen Voraussetzungen erfüllt sind, um im nächsten Schritt durch DB Immobilien die Flächenverfügbarkeit zu prüfen.

Die Beteiligten erklären, dass sie Änderungen an den hier getroffenen Festlegungen zeitnah allen Teilnehmern am Ortstermin, insbesondere dem B&R-Projekt (*bikeandride@deutschebahn.com*) mitteilen werden.

Während der Verfügbarkeitsprüfung wird die Stadt die erforderlichen Schritte für eine Finanzierungsentscheidung herbeiführen. Der Bund finanziert 40 %, die Stadt muss 60 % der förderbaren Kosten übernehmen, kann aber bis auf einen Sockelbetrag von 10 % bzw. 15% der Gesamtkosten Dritt-Mittel einbeziehen. Das Projektvorhaben ist über die Kommunalrichtlinie Klimaschutz ab einem Betrag von 25.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer förderfähig.

3/4

Die Kommune beabsichtigt (bitte ankreuzen),

- ☒ einen Förderantrag über die Kommunal-Richtlinie des BMU zu stellen,
- ☒ einen Förderantrag über andere Förderprogramme (z.B. Landesförderungen) zu stellen,
- ☐ ausschließlich über kommunale Mittel die B+R-Anlagen zu finanzieren.

Die Kommune hat eigene Mittel (bitte ankreuzen)

- ☐ bereits eingeplant und genehmigt,
- ☒ geht von einer schnellen, unkomplizierten Entscheidung aus,
- ☐ geht von einer nicht ganz schnellen Entscheidung aus.

Die Kommune möchte den Rahmenvertrag der DB AG zur Beschaffung von B+R-Anlagen (bitte ankreuzen)

- ☒ nutzen,
- ☐ nur für die Anlagentypen nutzen,
- ☐ nicht nutzen.

Die Kommune wird die Gesamtkosten (bitte ankreuzen)

- ☒ gemeinsam mit der B+R-Offensive abschätzen,
- ☐ vollständig eigenständig abschätzen.

Anhang:

Zeitplan

Flächenplan (DIN A4 als Aufzeichnung der Begehung)

Lageplan (DIN A3 mit ursprünglichen Vorschlagsflächen und vor Ort abgestimmten Prüfflächen)

Anlage 1 Zeitplan

Vorbereitung Flächen-Prüfprozess von DB Imm: Lageplan und Flächentabelle reingezeichnet, Abstimmung mit Teilnehmern zu Flächen- und Anlagenkonzept erfolgt, finales Prüfkonzept von BM und Kommune freigeben und zur Prüfung an DB Imm übermittelt (ca. 4 - 6 Wochen)

Nov '19
.....

DB-Imm-Ergebnis erwartet (4 - 8 Wochen):

Q1
.....

Vorbereitungsarbeiten der Kommune: Übernahme des Betriebs geklärt, Finanzierungsentscheidung der Kommune vorbereitet, eingeleitet und rechtssicher dokumentiert (4 - 20 Wochen)

Q1
.....

Vertragszeichnung und Antragsvorbereitung: Prüfergebnisse aus dem Gestattungsprozess erhalten und übermittelt; ggf. Gestattungsvertrag ausgearbeitet und gezeichnet; ggf. Betreibervertrag ausgearbeitet und gezeichnet; Flächen- und Anlagenplanung für Antrag ausgearbeitet (Kommune und/oder Projekt mit Verweis auf Förderungsgrenze 25.000 Kommunalrichtlinie); Tabellen- und Text-Module für Antrag Kommunalrichtlinie übermittelt; gesamten Antrag als PDF/MS-Office-Datei übermittelt (4 - 10 Wochen)

Q1 2020
.....

Förderbescheid erwartet: (4 - 12 Wochen)

Q2 2020
.....

Montage und Inbetriebnahme: Lieferung und Montage beauftragt; Montage-Termin; Abnahme und Einweihung erfolgt; Kosten für Gestattungsvertrag in Rechnung gestellt / überwiesen; Abschlussdokumentation erfolgt (6 bis 20 Wochen)

Sommer 2020
.....